

## Kunstwerk Harlekin mit Hund in Bornheim

Schlagwörter: [Statue](#)

Fachsicht(en): Landeskunde

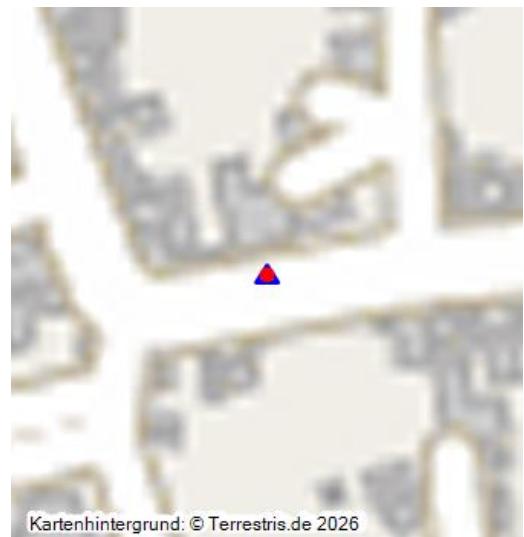
Gemeinde(n): Bornheim (Landkreis Südliche Weinstraße)

Kreis(e): Südliche Weinstraße

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Kunstwerk Harlekin mit Hund in Bornheim (2017)  
Fotograf/Urheber: Gemeinde Bornheim



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Den aus Sandstein gehauenen „Harlekin“ hat der Künstler Daniel Moritz Lehr (Schweigen) während eines Bildhauersymposiums 1995 gestaltet. Vor dem tanzenden Harlekin steht ein Hund aus Bronze, der für ihn Geld einsammelt.

Das Denkmal geht auf eine Geschichte aus dem Jahr 1651 zurück, als versprengte marodierende Gruppen durch das Land zogen, die zuvor im verheerenden 30-Jährigen Krieg (1618-1648) gekämpft hatten. Eine Gruppe Männer wollte auch in Bornheim ihr Unwesen treiben. Doch ein italienischer Harlekin, der mit seinem Hund auf seiner Wanderschaft durch den Ort gezogen war, vertrieb sie.

(Gemeinde Bornheim, 2024)

### Internet

[gemeinde-bornheim.de](http://gemeinde-bornheim.de): Harlekin mit Hund (abgerufen am 27.03.2024)

Kunstwerk Harlekin mit Hund in Bornheim

**Schlagwörter:** [Statue](#)

**Straße / Hausnummer:** Hauptstraße 69

**Ort:** 76879 Bornheim / Rheinland-Pfalz

**Fachsicht(en):** Landeskunde

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturauswertung, Vor Ort Dokumentation

**Koordinate WGS84:** 49° 13' 18,12 N: 8° 10' 5,93 O / 49,2217°N: 8,16832°O

**Koordinate UTM:** 32.439.439,24 m: 5.452.434,39 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 3.439.490,48 m: 5.454.176,41 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Gemeinde Bornheim, „Kunstwerk Harlekin mit Hund in Bornheim“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-351980> (Abgerufen: 17. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

